

APW

Neues CAD/CAM Curriculum 2019



Innovationen mit Kompetenz zu begegnen – das ist das Ziel des neuen Curriculums CAD/CAM, das die APW ab Anfang 2019 erstmals anbietet. Es trägt der rasanten Entwicklung der digital

Technologien und zahlreichen innovativen Werkstoffe in der Zahnmedizin Rechnung. Computergestützte Herstellungsverfahren haben längst den Markt erobert, aber auch die neuen, komplexen Möglichkeiten in der restaurativen Zahnmedizin erfordern mehr Wissen und Können seitens des Zahnarztes und Zahntechnikers, um diese Innovationen richtig anzuwenden. Viele Detailfragen zur klinischen Anwendung der CAD/CAM-Technologie, zur Wertschöpfung in der Zahnarztpraxis, aber auch zum Umgang mit CAD/CAM-Werkstoffen und deren erforderlichen Präparationsformen, adhäsiven Befestigungen und Ausarbeitung nach dem Einsetzen sind Gegenstand des neuen Curriculums. Anerkannte zahnmedizinische und zahntechnische Experten, u.a. Prof. Dr. Florian Beuer, Prof. Dr. Petra Christine Gierthmühlen, Dr. Bernd Reiss oder die ZTM Sascha Hein und Udo Plaster, werden im Rahmen des Curriculums verschiedene Aspekte dieser Neuentwicklungen beleuchten, um dem Privatpraktiker die jeweils beste Behandlungsoption und Vorgehensweise für den jeweiligen Patientenfall zu zeigen.

Akademie Praxis und Wissenschaft (APW)

Liesegangstraße 17a, 40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 610198-0, Fax: -11, dgzmk@dgzmk.de, www.apw.de

W&H

Beacon unterstützt Implantatstabilität



Osstell, Entwickler der ISQ-Diagnostik auf der Grundlage des Implantatstabilitätsquotienten, präsentiert den nächsten Innovationsprung bei diagnostischen Instrumenten für die Zahnimplantologie: das Osstell Beacon. Dieses innovative und intuitive Instrument soll die Vorhersehbarkeit von Implantationsergebnissen verbessern. Die patentierte Methode von Osstell gibt Zahnärztinnen und Zahnärzten bei der Implantationsbehandlung zuverlässige und objektive Stabilitätswerte als Grundlage für individuelle Therapieentscheidungen an die Hand. Das Verfahren dient zur Messung der primären Implantatstabilität, zur Beobachtung der Osseointegration anhand sekundärer Stabilitätswerte und zur Ermittlung des optimalen Zeitpunkts für das Einsetzen der Implantatkrone. Dies verringert die Gefahr von Misserfolgen, verkürzt die Einheilungszeit und gewährleistet eine hohe Behandlungsqualität.

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen/Obb.

Tel.: 08682 8967-0, Fax: -11

office.de@wh.com, www.wh.com

BTI

Vorstellung neuer General Manager

Seit dem 01. Oktober 2018 ist Dr. Ralf Rauch der neue General Manager für BTI Deutschland. Als Zahnarzt wechselte Dr. Rauch 1994 in die Industrie und ist seitdem im Bereich der Implantologie erfolgreich. In seinen bisherigen Tätigkeiten war er in verschiedenen Führungspositionen in den Geschäftsbereichen Verkauf, Marketing und Geschäftsführung tätig. Er verfügt über umfassendes Know-how des Dentalmarktes und des Gesundheitssektors in Deutschland. Er ist Mitglied der DGZMK und DGI. Dr. Ralf Rauch: „Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. Gemeinsam mit meinen deutschen Kollegen und Kolleginnen möchte ich für unsere Kunden und deren Patienten BTI als Unternehmen führen, das für innovative und wissenschaftlich geprüfte Produkte und vorzüglichen Service steht.“



Biotechnology Institute Deutschland GmbH

Mannheimer Straße 17

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 42806-0, Fax: -15

info@bti-implant.de, www.bti-biotechnologyinstitute.de

medentis

Erfolgsreihe geht in das dritte Jahr

Gemeinsam mit Dr. Stefan Reinhardt eröffnet medentis „Neue Horizonte“. Die exklusive Seminarreihe „Update Implantologie“ geht im kommenden Jahr bereits in seine dritte Auflage. Im Implantatzentrum Münster zeigt Dr. Reinhardt die Möglichkeiten des ICX-Implantatsystems. In kompakter Form und mit Live-Operationen werden alle Vorteile beleuchtet und gezeigt, worauf beim Einsatz des ICX-Systems zu achten ist. Zudem bietet die Kursreihe ein aktuelles Update über Augmentationsverfahren und prothetische Suprakonstruktionen. Die Seminarreihe besteht aus vier Kursen zur Sofortimplantation und Sofortbelastung, zu modernen Augmentationsverfahren, zu Weichgewebstechniken und zur Implantatprothetik und Periimplantitis. Mehr Informationen zu den Kursen und den Terminen im nächsten Jahr finden Sie auf www.medentis.de.



medentis medical GmbH

Walporzheimer Straße 48–52

53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler

Tel.: 02641 9110-0

Fax: 02641 9110-120

info@medentis.de, www.medentis.de

Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.